

Muttertag: Umsatzbringer für Kärntner Handel

Seit 1914 wird in Österreich am zweiten Sonntag im Mai Muttertag gefeiert und gerade in solch ungewöhnlichen Zeiten leisten Mütter Tag für Tag Unglaubliches.

03.05.2021, 14:09



© ADOBESTOCK/KONSTANTIN YUGANOV

„Neben der Arbeit, Homeschooling und Betreuung der ganzen Familie, sind Mütter jederzeit im Stande auch noch andere Herausforderungen zu bewältigen. Nun ist es an der Zeit sich dafür zu bedanken und der Kärntner Handel bietet mit einer breiten Auswahl an Produkten die richtigen Geschenke für jeden Geschmack“, findet Raimund Haberl, Spartobmann der WK Kärnten. Heuer wollen 73 Prozent der Männer und 69 Prozent der Frauen jemanden beschenken. 15 Prozent der Kärntner beschenken ihre Schwiegermütter und zehn Prozent ihre Großmütter.

Die Top 3 Geschenke 2021

Wie schon in den letzten Jahren geht mit 61 Prozent die Nummer Eins der beliebten Geschenke an Blumen/Pflanzen. Mit knapp 26 Prozent schaffen es Süßigkeiten wie etwa Schokolade und Pralinen auf den 2. Platz. Komplettiert werden die Top 3 von Parfums und Körperpflegeprodukten (zehn Prozent). Übrigens werden 89 Prozent der Blumen im Kärntner Blumenfachgeschäft vor Ort gekauft.

Großzügigkeit bleibt bestehen

Durchschnittlich werden 48 Euro für die Beschenkten ausgegeben und laut einer Studie der KMU Forschung Austria haben sechs von sieben Kärntner auch dieses Jahr vor gleich viel wie im Vorjahr für den Muttertag auszugeben. Jedoch will heuer knapp ein Drittel, das den Muttertag im Familienkreis üblicherweise feiert, auf Grund der jetzigen Situation darauf verzichten.

„Nichtsdestotrotz bleibt der Muttertag einer der großen Umsatzbringer für den Kärntner Handel, denn neben dem Blumenfachhandel hat dieser Tag auch für Drogerien, Parfümerien und für den Schmuckhandel eine ganz besondere Bedeutung“, so Haberl abschließend, der auf eine - durch die geplanten Öffnungsschritte der anderen Branchen - baldige Erholung des Handels hofft.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Das könnte Sie auch interessieren



Umfrage: Homeoffice braucht Glasfaser

Bei der aktuellen Breitbandumfrage der Wirtschaftskammer Kärnten nahmen rund 1.000 Unternehmen aus dem ganzen Land teil: Rund 50 Prozent sind mit der Leistung ihrer Internetanbindung in ihrem Bezirk unzufrieden. [➔ mehr](#)



80 Prozent der Kärntner Betriebe in Gefahr

Eine aktuelle Umfrage unter Kärntens Freizeit- und Sportbetrieben sowie Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetrieben zeigt: „Viele stehen vor dem Ruin, die gesamte Freizeitwirtschaft leidet“, alarmieren Petritsch, Wankmüller und Malle. [➔ mehr](#)

